

Universität Leipzig

Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften
Institut für Musikpädagogik

**Erste Änderungssatzung zur Studienordnung
für das Studierte Fach Musik an Mittelschulen
an der Universität Leipzig vom 26.08.1994**

Vom 8. Dezember 1998

Der Senat der Universität Leipzig erläßt mit Beschluß vom 12.05.1998 auf der Grundlage des § 25 (1) des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SHG) vom 4. August 1993 (SächsGVBl. 1993 S. 691) in der zuletzt geänderten Fassung vom 7. April 1997 (SächsGVBl. 1997 S. 353) und auf Grundlage der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Erste Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen im Freistaat Sachsen (Lehramtsprüfungsordnung I - LAPO I) vom 26. März 1992 (SächsGVBl. Nr. 17 S. 173) geändert durch Verordnung vom 4. Januar 1994 (SächsGVBl. Nr. 6 S. 157) folgende Erste Änderungssatzung zur Studienordnung für das Lehramt an Mittelschulen für das Studierte Fach Musik vom 26.08.1994 an der Universität Leipzig:

Artikel 1

Die Studienordnung der Universität Leipzig vom 26.08.1994 für das Lehramt an Mittelschulen für das Fach Musik (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig, Nr. 21 vom 26.08.1994, S. 693 - 700) wird wie folgt geändert:

(1) zu § 5 (S. 697)

Auf der 5. Zeile von unten werden unter 2. der Schrägstrich und der Begriff „Musikwissenschaft“ gestrichen, so daß der Text lautet: 2. zwei Seminare Musikgeschichte.

(2) zu Anlage 1

In der Anlage 1 (S. 699) werden die Angaben zum Lehrgebiet Musikwissenschaft im Grundstudium in folgender Weise geändert:

<u>Lehrgebiet</u>	<u>1.Sem.</u>	<u>2.Sem.</u>	<u>3.Sem.</u>	<u>4.Sem.</u>	<u>Prüfung</u>
<u>Zul.Vs.</u>					

Musikwissenschaft Z (m)

(insgesamt 6 SWS)

Musikgeschichte

- des 17./18. Jahrhunderts 2

- des 19./20. Jahrhunderts 2 T

Einführung in die musikalische Analyse 2 T

Unter der gesamten Tabelle erscheint in Klammer:
(Grundstudium insgesamt 35 SWS)

(3) zu Anlage 2

In der Anlage 2 (S. 700) werden die Angaben zum Lehrgebiet Musikwissen-schaft im Hauptstudium wie folgt geändert:

<u>Lehrgebiet</u>	<u>5.Sem.</u>	<u>6.Sem.</u>	<u>7.Sem.</u>	<u>Prüfung</u>	<u>8.Sem</u>
<u>Zul.Vs</u>					

Musikwissenschaft P(s)*, P(m)
(insgesamt 10 SWS)

Vorlesungen über spezielle Themen
der Musikgeschichte nach Wahl 2 2

Musikhistorisch orientiertes Seminar 2(LN) 1LN

Vorlesung Systematische Musikwissenschaft 1

Musikästhetisch bzw. musik-
theoretisch orientiertes Seminar 2(LN) 1LN

Instrumentenkunde 1

Unter der gesamten Tabelle erscheint die Klammer:

(Hauptstudium insgesamt 25 SWS)

Artikel 2

1. Diese Änderungssatzung zur Studienordnung für das Lehramt an Mittelschulen im Fach Musik wurde ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientalwissenschaften vom 20.01.1998 und des Akademischen Senats der Universität Leipzig vom 12.05.1998.
Diese Änderungssatzung wurde dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst mit Schreiben vom 04.09.1998 angezeigt.
Die Bestätigung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst erfolgte mit Schreiben vom 19.11.1998 (Az.:2-7831-13-0361/51-5).
2. Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die sich ab dem 01.09.1997 für den Studiengang Lehramt an Mittelschulen für das Fach Musik an der Universität Leipzig immatrikuliert haben. Für alle früher immatrikulierten Studierenden gelten die zur Zeit der Immatrikulation geltenden Studienordnungen.
3. In nachfolgenden Veröffentlichungen der Studienordnungen der Universität Leipzig für den Lehramtsstudiengang an Mittelschulen mit dem Fach Musik werden die Änderungen dieser Satzung eingefügt.

Leipzig, den 8. Dezember 1998

Prof. Dr. med. V. Bigl
Rektor

Universität Leipzig

Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften

Institut für Musikpädagogik

**Erste Änderungssatzung zur Studienordnung
für das Lehramt an Gymnasien im Vertieft studierten Fach Musik
an der Universität Leipzig vom 31.08.1994**

Vom 8. Dezember 1998

Der Senat der Universität Leipzig erläßt mit Beschluß vom 12.05.1998 auf der Grundlage des § 25 (1) des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SHG) vom 4. August 1993 (SächsGVBl. 1993 S. 691) in der zuletzt geänderten Fassung vom 7. April 1997 (SächsGVBl. 1997 S. 353) und auf Grundlage der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Erste Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen im Freistaat Sachsen (Lehramtsprüfungsordnung I - LAPO I) vom 26. März 1992 (SächsGVBl. Nr. 17 S. 173) geändert durch Verordnung vom 4. Januar 1994 (SächsGVBl. Nr. 6 S. 157) folgende Erste Änderungssatzung zur Studienordnung für das Lehramt an Gymnasien für das Vertieft studierte Fach Musik vom 31.08.1994.

Artikel 1

Die Studienordnung der Universität Leipzig vom 31.08.1994 für das Lehramt an Gymnasien für das Fach Musik (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig, Nr. 25 vom 31.08.1994, S. 837 - 845) wird wie folgt geändert:

(1) zu § 3 (S. 839)

Auf der 3. Zeile von unten ist die Wortgruppe „und Volksliedkunde“ zu streichen.

(2) zu § 5

Auf Seite 842 muß es nach 2. heißen: Zwei Seminare über spezielle Themen der Musikgeschichte

(3) Zur Studentafel Grundstudium für Lehramt Gymnasium (S. 844):

Die Angaben zum Lehrgebiet Musikwissenschaft werden wie folgt geändert:

<u>Lehrgebiet</u>	<u>1.Sem</u>	<u>2.Sem</u>	<u>3.Sem</u>	<u>4.Sem</u>	<u>Prüfung</u>
<u>Zul.Vs.</u>					

Musikwissenschaft
(insgesamt 13 SWS) Z (m)

Musikgeschichte
im Überblick 2 2 2 2 T

Einführung in die musikalische
Analyse 2 2 T

Instrumentenkunde 1 T

Unter der gesamten Tabelle erscheint in Klammer:
(Grundstudium insgesamt 42 SWS)

(4) Zur Stundentafel obligatorischer und wahlobligatorischer Lehrveranstaltungen im
Hauptstudium für Lehramt an Gymnasien

Die Angaben zum Lehrgebiet Musikwissenschaft werden wie folgt geändert:

<u>Lehrgebiet</u>	<u>5.Sem.</u>	<u>6.Sem.</u>	<u>7.Sem.</u>	<u>8.Sem.</u>	<u>9.Sem.</u>	<u>10.Sem.</u>
<u>Zul.Vs</u>						

Musikwissenschaft
(insgesamt 12 SWS) P(s),P(m)

Vorlesungen über
spezielle Themen
der Musikgeschichte 2 2

Musikhistorisch
orientierte Seminare 2(LN) 2 1LN

Musikästhetik 2

Musikästhetisch bzw.
musiktheoretisch
orientierte Seminare 2(LN) 1LN

Musikanalyse (Seminar) und Volksliedkunde sind zu streichen.

Unter der gesamten Tabelle erscheint die Klammer:

(Hauptstudium insgesamt 38 SWS)

Artikel 2

1. Diese Änderungssatzung zur Studienordnung für das Lehramt an Gymnasien im Fach Musik wurde ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften vom 10.01.1998 und des Akademischen Senats der Universität Leipzig vom 12.05.1998.

Diese Änderungssatzung wurde dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst mit Schreiben vom 04.09.1998 angezeigt.

Die Bestätigung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst erfolgte mit Schreiben vom 19.11.1998 (Az.: 2-7831-13-0361/51-5).

2. Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die sich ab dem 01.09.1997 für den Studiengang Lehramt an Gymnasien für das Fach Musik an der Universität Leipzig immatrikuliert haben. Für alle früher immatrikulierten Studierenden gelten die zur Zeit der Immatrikulation geltenden Studienordnungen.
3. In nachfolgenden Veröffentlichungen der Studienordnungen der Universität Leipzig für den Lehramtstudiengang an Gymnasien mit dem Fach Musik werden die Änderungen dieser Satzung eingefügt.

Leipzig, den 8. Dezember 1998

Prof. Dr. med. V. Bigl
Rektor

Universität Leipzig

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Zweite Änderungssatzung

**zur Anlage Nr. 28 zur Magisterprüfungsordnung der Universität Leipzig
vom 08.06.1993 für das Nebenfach Volkswirtschaftslehre
im Studiengang Magister Artium an der Universität Leipzig**

Vom 8. Dezember 1998

Der Senat der Universität Leipzig erlässt mit Beschluss vom 10.11.1998 auf der Grundlage des § 29 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SHG) vom 04. August 1993 (SächsGVBl. 1993 S. 691) in der zuletzt geänderten Fassung vom 07. April 1997 (SächsGVBl. 1997 S. 353) folgende Zweite Änderungssatzung zur Magisterprüfungsordnung der Universität Leipzig vom 08.06.1993 für das Nebenfach Volkswirtschaftslehre im Studiengang Magister Artium an der Universität Leipzig.

Artikel 1

Die Anlage Nr. 28 zur Magisterprüfungsordnung der Universität Leipzig vom 08.06.1993 für das Nebenfach Volkswirtschaftslehre im Studiengang Magister Artium an der Universität Leipzig (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig vom 13.12.1994 Nr. 53, S. 1494) wird wie folgt geändert:

1. Zu Pkt. 3. (Prüfungen) Absatz 3.3. Ziffer 3.3.2. a)
Streichung von: Die Klausur besitzt eine Dauer von 4 Stunden (240 Minuten).
Ergänzung durch: Die Klausur hat eine Dauer von drei Stunden (180 Minuten).

Artikel 2

2. Diese Änderungssatzung zur Anlage Nr. 28 zur Magisterprüfungsordnung der Universität Leipzig vom 08.06.1993 für das Nebenfach Volkswirtschaftslehre im Studiengang Magister Artium an der Universität Leipzig wurde ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 30.09.1998 und des Akademischen Senats der Universität Leipzig vom 10.11.1998.

Diese Änderungssatzung wurde mit Schreiben des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst vom 27.11.1998 (Az.: 2-7831-12/28-8) genehmigt.

2. Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die sich ab Wintersemester 1998/99 für das Nebenfach Volkswirtschaftslehre im Studiengang Magister Artium an der Universität Leipzig immatrikuliert haben. Für alle früher immatrikulierten Studierenden gilt die zur Zeit der Immatrikulation rechtskräftige Anlage Nr. 28 zur Magisterprüfungsordnung der Universität Leipzig vom 08.06.1993 für das Nebenfach Volkswirtschaftslehre im Studiengang Magister Artium an der Universität Leipzig.

Anm.: Studierende, die ihr Studium zu einem früheren Zeitpunkt aufgenommen haben, können bei der Anmeldung zur Magisterprüfung unwiderruflich festlegen, ob für sie diese Änderungssatzung zur Anwendung kommen soll.

3. In nachfolgende Veröffentlichungen zur Anlage Nr. 28 zur Magisterprüfungsordnung der Universität Leipzig vom 08.06.1993 für das Nebenfach Volkswirtschaftslehre im Studiengang Magister Artium an der Universität Leipzig werden die Änderungen dieser Satzung eingefügt.

Leipzig, den 8. Dezember 1998

Prof. Dr. med. V. Bigl
Rektor